

Liebesscherz

Satz: Friedrich Silcher

Bewegung eines Ländlers Mit Anmut

Tenor



1. Wo a kleins Hütt - le steht, ist a kleins Güt - le;
2. Lieb - le ist's ü - ber - all, lieb - le auf Er - de,
3. Wenn zu mei'm Schät - zerl kommst, tu mer's schön grü - ße,
4. Und wenn es freund - le ist, sag, i sei g'stor-be,
5. Maid - le, trau net so wohl, du bist be - tro - ge!

Bass



5



wo a kleins Hütt - le steht, ist a kleins Gut;
lieb - le ist's ü - ber - all, lus - tig im Mai;
wenn zu mei'm Schät - zerl kommst, sag em viel Grüß;
und wenn es la - che tut, sag, i hätt' g'freit;
Maid - le, trau net so wohl, du bist in G'fohr!



9



und wo viel Bu - be sind, Maid - le sind, Bu - be sind,
wenn es nur mög - le wär, z'ma - che wär, mög - le wär,
wenn es fragt, wie es geht, wie es steht, wie es geht,
wenn's a - ber wei - ne tut, trau - rig ist, kla - ge tut,
dass i di gar net mag, nem - me mag, gar net mag,



13



do ist's halt lieb - le, do ist's halt gut.
mei müsst du wer - de, mei müsst du sein.
sag, auf zwei Fü - ße, sag auf zwei Füß'.
sag, i komm mor - ge, sag, i komm heut.
sell ist ver - lo - ge, sell ist net wohr.

